

Helden auf Augenhöhe

Ausstellung „Local heroes“ und Sozialprojekt „Ich schenke Dir Zeit“ an der Realschule Rain

„Local heroes“ - „Damit sind Menschen gemeint wie du und ich. Diese „Helden“ des Alltags gibt es überall. Auch bei uns in Rain. Man muss sich nur ein wenig umschaun.“

Mit diesen Sätzen eröffnete Realschuldirektor Dr. Andreas Mack eine Ausstellung zum Thema orientierendes Lernen an Vorbildern. Er betonte, wie wichtig soziales Engagement heute in allen Bereichen des täglichen Lebens ist, denn ohne das Ausüben von ehrenamtlichen Tätigkeiten, das heißt, ohne den freiwilligen Einsatz für andere, könnten weder Vereine noch Feuerwehren noch Kirchengemeinden existieren.

Die Ausstellung, die in der Lobby des Schulhauses steht, setzt sich aus zwei Teilen zusammen: Der Erste besteht aus 16 Din A 1 Tafeln mit ausgewählten Helden des Alltags jeden Alters, vom ehrlichen 15-jährigen Geldbörsenfinder über eine Missionarin auf Zeit, einen Sehbehinderten, der sich selbst für andere Blinde einsetzt und ihnen neuen Mut schenkt, eine Hospizhelferin bis zu dem bekannten Helden Dominik Brunner, den seine Zivilcourage das Leben kostete.

Diese Tafeln sind Teile einer Wanderausstellung vom Lehrstuhl für Religionspädagogik der Universität Passau.

Der zweite Teil der Ausstellung besteht aus Schülerarbeiten der Klassen 8d und 9c, die sich in den Fächern Religion und Sozialwesen, mit der Unterstützung der Lehrkraft Anita Schmid, projektorientiert mit verschiedenen Institutionen wie den Johannitern, der Feuerwehr, der Donauwörther Tafel, etc. beschäftigt haben. Überdies wurden von den Jugendlichen aber auch ihre persönlichen „Local heroes“, wie zum Beispiel der Trainer aus dem Sportverein, die Nachbarin, die in der Kirchengemeinde tätig ist oder Mitglieder aus der eigenen Familie interviewt. Die Schüler fragten sie nach ihrer Motivation für das Ausüben ihres Ehrenamts und fertigten dazu Plakate an. Parallel zur Ausstellung ist an der Realschule in Rain ein neues Sozialprojekt mit dem Titel „Ich schenke Dir Zeit“ angelaufen!

Dazu besuchen acht Schülerinnen und Schüler der Sozialwesenklasse 8d je an einem Nachmittag pro Woche über einen längeren Zeitraum Bewohner des Kreis-Seniorenheims Rain und des AWO-Seniorenheims in Mertingen! Unter der Anleitung des Pflegepersonals und mit regelmäßiger Absprache mit der verantwortlichen Lehrkraft Anita Schmid, führen die Jugendlichen dort Gespräche, lesen aus Büchern vor, basteln und spielen oder fahren die älteren Menschen im Rollstuhl spazieren. Die Realschüler können so, indem sie mit diesen Menschen in Kontakt kommen und mit ihnen Zeit verbringen, praktische Erfahrungen sammeln und ihre soziale Kompetenz dabei immens fördern!

Durch dieses Engagement lernen die Schüler so ganz praxisnah wie schön und wichtig der Einsatz für andere ist und wie einfach es ist ein eigener „Local hero“ zu sein!